



Protokollauszug

aus der
14. öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses
vom 17.12.2020

öffentlich

Top 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Kolesnyk stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 13 von 15 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend. Somit ist der Jugendhilfeausschuss beschlussfähig.

Er informiert darüber, dass aufgrund der Pandemielage viele Mitglieder per Videozusaltung teilnehmen, die Sitzung also eine Hybridsitzung ist. Im Sitzungssaal sind Herr Kolesnyk, Frau Aibel und Frau Thäle anwesend, alle anderen per Videoschalte. Es gibt keine Einwände dagegen. Abgestimmt wird per Handzeichen und Aufrufen des jeweiligen Votums bzw. durch Abfrage durch den Ausschussvorsitzenden.

Herr Kolesnyk weist darauf hin, dass der **TOP 9.1 Handlungskonzept „Förderung der Chancengerechtigkeit für alle Kinder und Jugendlichen in Potsdam“, 20/SVV/1273** erneut bis zur Januarsitzung am 21.01.2021 zurückgestellt wird.

Die so geänderte Tagesordnung wird von Herrn Kolesnyk zur Abstimmung gestellt und mehrheitlich zugestimmt.